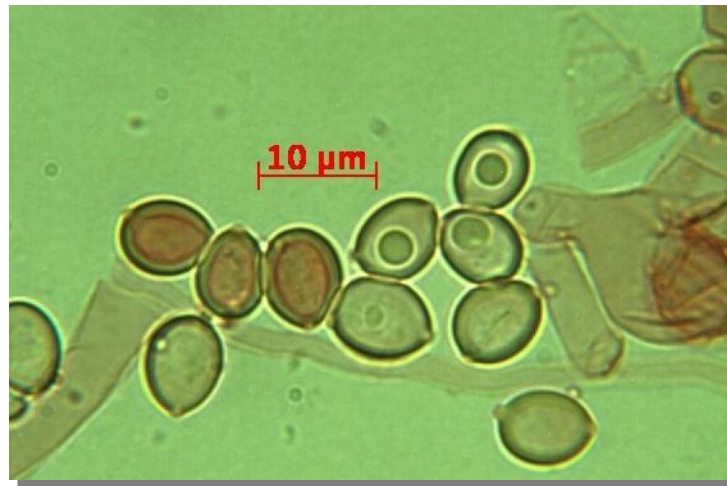
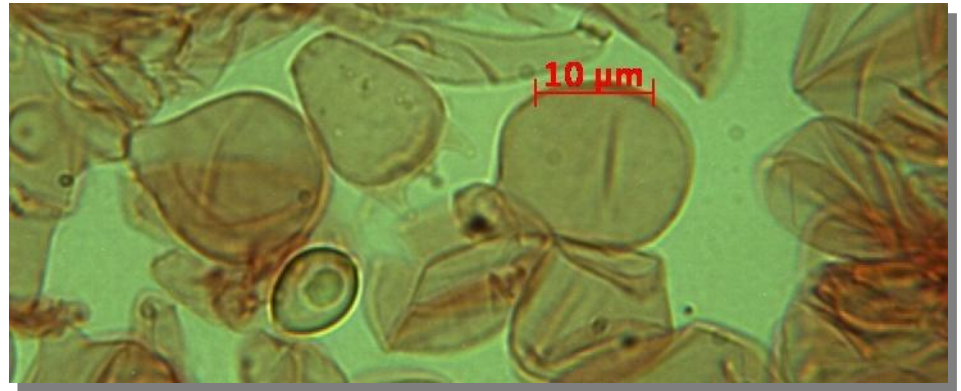


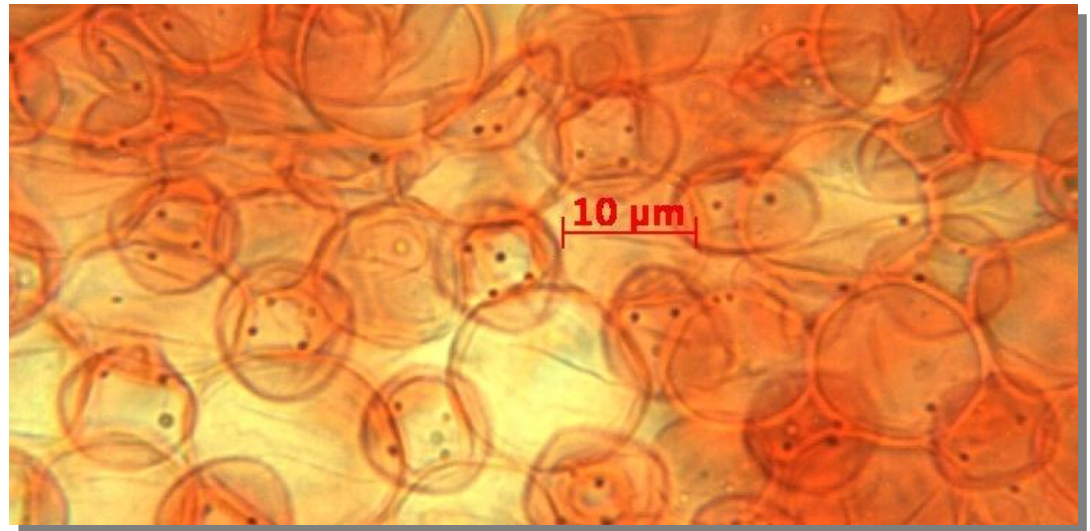
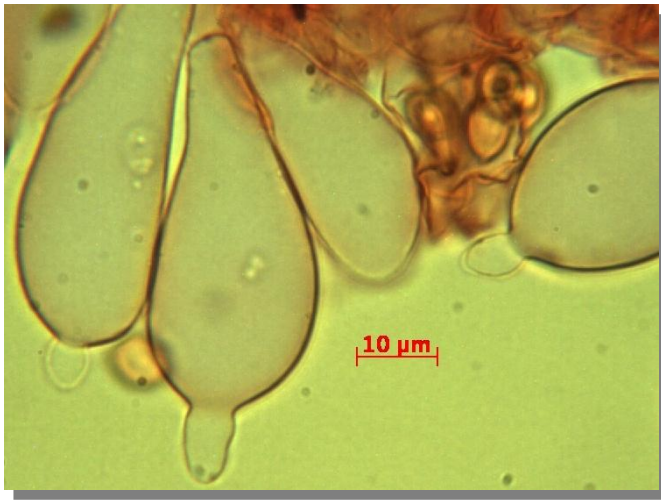
Leucoagaricus aff. Georginae (W.G.Smith) Cand. (F 127)





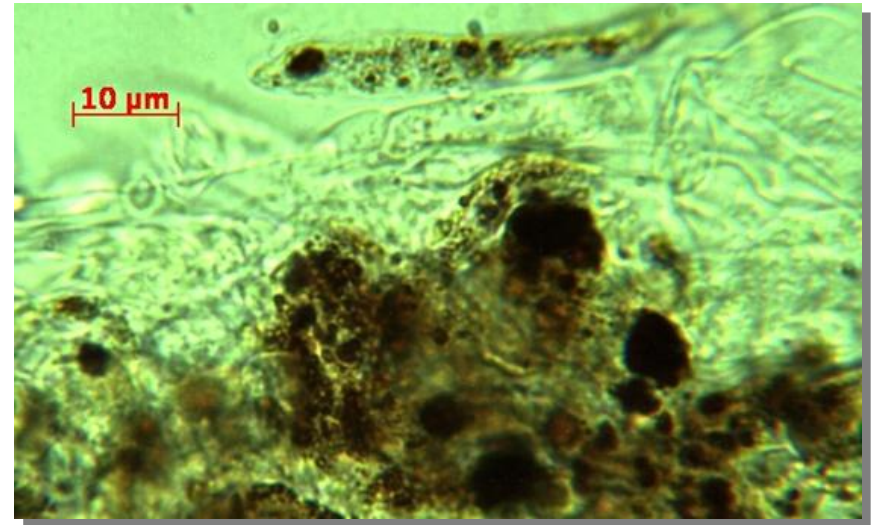
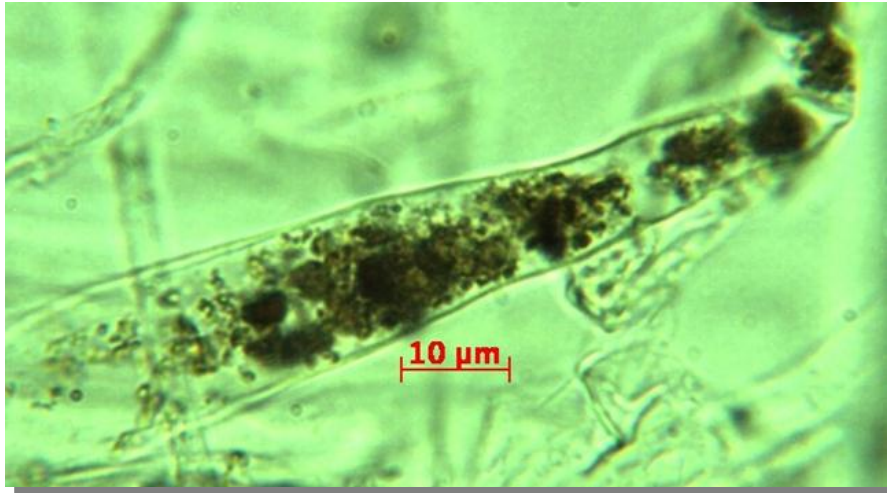
Diese Art wuchs an der Rinde von *Craveta adansonii*. Sehr zart, mit wenigen Schüppchen. Vor allem jung deutlich safranrötlich verfärbend, dann grau bleibend. Mit NH_3 rötend.

Basidien schnell kollabierend, kugelig, 4-sporig, ohne Schnallen. **Sporen** oval, glatt, anstatt einem Keimporus ein Fortsatz wie zweiter Appendix. Dextrinoid, leicht metachromatisch. $6,8-9,5 \times 5,3-6,2 \mu\text{m}$



Trama (B. oben) fast nur mit Sphaerozysten, oft mit 4 Punkten (Kerne?).

Cheilozystiden (links) blasig- keulig, mit meist alt noppenartigem, kurzem Fortsatz. Teilweise mit körnigem intrazellulärem Pigment.



Stielhaare (links) und **HDS** in Wasser. Aus langen zylindrischen Zellen, Pigment intrazellulär, körnig. HDS schwierig zu interpretieren, vermutlich eine Kutis mit z.T. aufstehenden Haaren, diese mit körnigem, intrazellulärem Pigment. Überall sonst auch Klumpen von braunen Pigmentkörnern festzustellen.

Leucoagaricus scheint schon zu stimmen. Jedoch ist *L. georginae* fraglich. Es stimmt nicht alles überein; M. Meusers, der die Art kennt, konnte die Art nicht bestätigen. Aber mit der Verfärbung geht es sicher in diese Verwandtschaft.

Die Art ist erst einmal erschienen, weitere Funde wären hilfreich!

Text und Fotos: Markus Wilhelm ©